

INHALT

1. EINLEITUNG	11
1.1 Oswald Spengler (1880–1936)	11
1.2 Die „Konservative Revolution“ zwischen ideengeschichtlichem Konzept und Politik	16
1.3 Die partielle Rehabilitierung Mussolinis in der italienischen Öffentlichkeit	18
1.4 Mussolini, Spengler und das Konzept der „Konservativen Revolution“	22
2. DAS KONZEPT DER „KONSERVATIVEN REVOLUTION“ UND SEIN TRANSFER NACH ITALIEN	25
2.1 Das Mohlersche Konstrukt: Die „Konservative Revolution“ in Deutschland	25
2.2 Die Kritik am Mohlerschen Konstrukt	31
2.3 Die Übertragung der deutschen Debatte nach Italien	33
2.4 „Konservative Revolution“, Faschismus, Esoterik und „Neue Rechte“	37
2.4.1 Julius Evola (1898–1974)	37
2.4.1.1 Ein elitärer Schriftsteller und Sektierer zwischen Faschismus und Nationalsozialismus	38
2.4.1.2 „Heidnischer Imperialismus“, „Revolte gegen die moderne Welt“ und „Konservative Revolution“	51
2.4.2 Marcello Veneziani (geb. 1955)	54
2.4.3 „Alleanza Nazionale“	56
2.5 Zusammenfassung der begrifflichen Probleme des Konzepts der „Konservativen Revolution“	58

3. OSWALD SPENGLER ALS „HERAUSRAGENDER AUTOR“ DER „KONSERVATIVEN REVOLUTION“	61
3.1 Spenglers geschichtsphilosophischer Ansatz	61
3.2 Die Hochkulturen und ihre Antriebskräfte	62
3.2.1 „Primitive Kultur“ und Hochkultur	62
3.2.2 Das „Ursymbol“	64
3.2.3 Der „biologisch“-zyklische Prozeß	67
3.3 Das Ende von Kultur und Zivilisation	68
3.4 Die Untergänge des Abendlandes	71
3.4.1 Die „Demokratie“	71
3.4.2 Die beiden Weltrevolutionen und das „Preußentum“ ...	73
3.4.3 Zwei Cäsarentypen?	78
3.5 Fazit	83
4. SPENGLER IN ITALIEN	85
4.1 Die Spengler-Rezeption in Italien im Überblick	85
4.2 Der Beginn der Wirkungsgeschichte Spenglers in Italien	88
4.3 Spengler zwischen den beiden Polen Benedetto Croce und Benito Mussolini	90
4.4 Benedetto Croce: Italien gegen Spengler immunisieren	93
4.5 Mussolini und Spengler: Der „neue Cäsar“ und sein Prophet	104
4.5.1 Beginn der wechselseitigen Wahrnehmung und Kontakt- aufnahme	104
4.5.2 Richard Korherr's „Ritorno delle nascite“ (Geburtenrückgang)	109
4.5.3 Die Kornhardt-Tagebücher	113
4.5.4 Mussolinis Gespräche mit Emil Ludwig, Henri Massis und Yvon De Begnac	118
4.5.5 Spenglers „Jahre der Entscheidung“	124
4.5.5.1 Die Grundaussagen des Buches und die Einordnung Mussolinis	125
4.5.5.2 Kritik am Faschismus und Einschätzung des italienischen Potentials in der Weltpolitik	128
4.5.5.3 Vom Erscheinen des Buches in München bis zu seiner Besprechung durch Mussolini	130

4.5.5.4	Mussolinis Rezension der „Jahre der Entscheidung“	132
4.5.5.5	Dokumentation: Text der Rezension	135
4.5.5.6	Im Schatten der Katastrophe: Weltpolitik, Weltkrieg und Untergang	138
4.5.5.7	Zusammenfassung der wechselseitigen Rezeption von Mussolini und Spengler	144
4.6	Spengler in Lexika und Nachschlagewerken der „era fascista“	146
4.6.1	Der Artikel in der „Enciclopedia Italiana“	146
4.6.2	Der Beitrag im „Dizionario di politica“ der Faschistischen Partei	148
4.7	Die Auseinandersetzung mit Spengler in der politischen Kultur des Faschismus	152
4.7.1	Yvon De Begnac (1913–1983)	152
4.7.2	Julius Evola (1898–1974)	161
4.7.3	Aniceto Del Massa (1898–1975)	169
4.7.4	Vittorio Beonio-Brocchieri (1902–1976)	171
4.7.5	Guido Manacorda (1879–1965)	174
4.7.6	Carlo Giglio (1911–1976)	176
4.7.7	Gioacchino Farina D’Anfiano (geb. 1902)	177
4.7.8	Mario Da Silva	179
4.7.9	Lorenzo Giusso (1899–1957)	180
4.7.10	Rino Longhitano (geb. 1904)	183
4.7.11	Politica, Critica Fascista, La Vita Italiana	185
4.8	Spengler im Urteil von Exponenten der italienischen Linken	188
4.8.1	Francesco S. Nitti (1868–1953)	188
4.8.2	Antonio Gramsci (1891–1937)	191
4.9	Die Nachrufe auf Spengler in der italienischen Presse	193
5.	SCHLUSSBETRACHTUNG: SPENGLER IN ITALIEN IM BEGRIFFSFELD DER „KONSERVATIVEN REVOLUTION“	197
6.	BIBLIOGRAPHIE	201
	REGISTER	217